Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die 21. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin: Dienstag, 05.03.2013

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr **Sitzungsende:** 19:15 Uhr

Ort, Raum: im Klosterhof (Nebengebäude),

Schloßstraße 57a,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton

Frau Karin Keck

Herr Peter Nössler

Herr Stefan Rothelius

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Krause

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Enrico Zinne

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz Vertretung für Herrn Sven Schiller

Verwaltung

Frau Roswitha Dänzer Personalmanagement

Frau Eva Haseloff FB-Leiterin Finanzen/Doppik

Herr Thomas Schneider FB-Leiter Ordnung/Sicherheit u. Soziales

Herr Michael Sonntag FB-Leiter Bauwesen und Umwelt

Es fehlte entschuldigt:

Fraktion der FWG Herr Sven Schiller

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☐ war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Finanzausschusses vom 20.11.2012

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

- 4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA Der Vorsitzende teilte mit, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.
- 5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2012 Vorlage: COS-BV-583/2013

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

6. Jahresrechnung 2009 Prüfung und Entlastung Stadt Coswig (Anhalt) Vorlage: COS-BV-584/2013

Ohne Anfragen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Α	Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw verbot		Dagegen		
9	9	0	9	0	0	

7. Jahresrechnung 2010 Prüfung und Entlastung Stadt Coswig (Anhalt) Vorlage: COS-BV-585/2013

Ohne Anfragen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

8. Jahresrechnung 2011 Prüfung und Entlastung Stadt Coswig (Anhalt) Vorlage: COS-BV-586/2013

Ohne Anfragen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

9. Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2013 Vorlage: COS-BV-600/2013

Änderung in der Beschlussbegründung Seite 2 –Jahresergebnis 6.295.700,00 €. Änderung im Konsolidierungskonzept Seite 6 – "Die Satzung wurde am 27.11.2012 vom Stadtrat beschlossen"

Das Haushaltskonsolidierungskonzept wurde bereits am 20.1.2012 vom Finanzausschuss und am 21.11.2012 vom Hauptausschuss beschlossen. Aufgrund vom zusätzlich im Haushaltsplan 2013 zu veranschlagenden Gesellschafterzuschuss in Höhe von 4.400,0 TEUR, Veränderung der Kreisumlage sowie Mehrerträge bei den Gemeindeanteilen Einkommens- und Umsatzsteuer hat sich die Summe des Jahresfehlbetrages verändert, so dass das Haushaltskonsolidierungskonzept nochmal mit den veränderten Zahlen zu beschließen war.

Stadträtn Keck:

Mit der Erhöhung der Grundsteuer A werden die Agrarbetriebe belastet.

Frau Berlin

Wir liegen noch nicht annähernd an den Landesdurchschnitt.

Stadtrat Hatton

Information zum nächsten Finanzausschuss wie viel die Erhöhung im Haushalt ausmachen würde.

An zwei Beispielen darstellen, wie hoch die Belastung für den Einzelnen aussehen würde.

Die Beschlussvorlage wurde zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Α	bstimı	nungse	rgebnis
Soll	Anwesend	Mitw verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 Vorlage: COS-BV-587/2013

Stadtrat Hatton

Änderung im Vorbericht Seite 12 – Tabelle "Übersicht über die Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten" Personalkosten 4.962.000,00 EUR. Es wäre sinnvoll in dieser Übersicht auch die Aufwendungen für die Abschreibungen aufzuführen.

Stadträtin Keck

Begründung für die Höhe der Energie- und Heizkosten wurden beim Fachamt bereits eingeholt.

Herr Schneider

Maßnahmen zur Reduzierung der Energie- und Heizkosten werden vorbereitet.

Die Beschlussvorlage wurde zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

11. Antrag auf finanzielle Unterstützung entsprechend Richtlinie

Die Ortschaft Ragösen stellte den Antrag, entsprechend der gefassten Richtlinie des Finanzausschusses der Stadt Coswig (Anhalt) den Antrag auf einen finanziellen Zuschuss für das Ortschaftsjubiläum 2014.

Der Finanzausschuss stimmte dem Antrag auf einen finanziellen Zuschuss einstimmig zu. Der Zuschuss beträgt 3.500,0 EUR gemäß o.g. Richtlinie.

Der Finanzausschuss legte fest, dass zukünftige Anträge auf finanzielle Unterstützung entsprechend Richtlinie zu speziellen Ortsjubiläen durch die Verwaltung entschieden werden.

12. Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Anfragen und Mitteilungen

Protokollauszüge der Ortschaftsratssitzungen

Frau Berlin

Kritisiert die in den Ortschaftsratssitzungen gemachten Wünsche zu zusätzlichen Maßnahmen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt sind. Was nicht im Haushaltsplan steht, kann auch nicht realisiert werden (Protokollauszüge aus den Ortschaftsratssitzungen).

Information darüber im Regionalausschuss durch Stadtrat Nössler.

Stadträtin Keck

Budgets der Ortschaften sind nicht jedes Jahr in gleicher Höhe im Haushalt veranschlagt, wenn Maßnahmen nicht machbar sind. Es sollte dann auch mal auf den bestehenden Jahresfehlbetrag hingewiesen werden.

Frau Berlin

Kritisierte auch die Arbeit der Verwaltung.

Auf hingewiesene Reparaturen an z. B. Straßenbeleuchtung wird in einigen Fällen nicht oder sehr spät reagiert, sodass der Hinweis im nächsten Protokoll wieder erscheint.

Herr Sonntag

Es sollte nicht bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung gewartet werden, um auf notwendige Maßnahmen hinzuweisen. Ein direkter Anruf bei der Verwaltung sollte erfolgen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 20.3.2013

W. Tylsch Ausschussvorsitzender Haseloff Protokollantin